

Jahresbericht 2018

„ProFellow – Verein für Bildungsprojekte e.V.“



Jahresbericht 2018

1. Vorwort

Liebe Mitglieder von ProFellow e.V.,

das Jahr 2018 war wie immer ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr für ProFellow e.V.

Auf den kommenden Seiten werden wir euch über die Arbeit des Vereins im Geschäftsjahr 2018 informieren und wünschen euch viel Spaß bei der Lektüre.

Bernd, Dominik, Franzi, Juliane, Jan, Rafael, Stefan

Hamburg im September 2019

2. Projekte

1. #ME

Projektleitung: Alli Kamalanathan (TFD-Fellow 2016), Myrtha Leonie Juschka (TFD-Fellow 2016), Katharina Kotara (TFD-Fellow 2016)

Ort	Termin	Herausforderung
Berlin	Juni 2018	#ME ist ein (Pilot-)Projekt zur Stärkung der Selbstwirksamkeitserwartung von Mädchen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren aus sozial-benachteiligten Umfeldern. Am Wochenende vom 08.06-10.06.2018 beschäftigen sich rund 20 Schülerinnen aus verschiedenen Berliner-Fellowschulen und dem angrenzenden Sozialumfeld in wertschätzender Umgebung und mit Abstand zur eigenen Komfortzone mit ihren Stärken und Ressourcen, ihren Zielen und Wünschen für ein selbstbestimmtes Leben. Durch verschiedene Workshops, Einzel- und Gruppenübungen sowie inspirierende Mini-Vorträge erfahren die Teilnehmerinnen Selbstwirksamkeit. Ferner wird ihr Selbstwertgefühl durch kontinuierliche Feedbackphasen und gegenseitiges "Lovebombing" in der Gruppe gestärkt, sodass die teilnehmenden Mädchen das Projektwochenende mit dem Gefühl "Ich bin wertvoll!" und in vollem Bewusstsein ihrer Ressourcen, ihrer Stärken und Ziele verlassen.

2. Work hard, get smart – Lerncamps in Baden-Württemberg 2018

Projektleitung: Philipp Grözinger (Fellow 2016)

Ort	Termin	Herausforderung
Baden-Württemberg	Frühjahr 2018	Die beiden „Work Hard Get Smart“-Lerncamps in Baden-Württemberg dienen, wie auch schon in den letzten Jahren zur intensiven Prüfungsvorbereitung der teilnehmenden SchülerInnen und haben zum Ziel, den selbigen das Lernen in einem positiven, lernfördernden und angstfreien Raum mit umfassender Unterstützung durch die teilnehmenden Fellows zu ermöglichen. Die Lerncamps bieten motivierten SchülerInnen von verschiedenen Schulen in Baden-Württemberg vier „fordernde und fördernde“ Tage zur effektiven und effizienten Vorbereitung auf die ab April 2017 stattfindenden Hauptschul- und Werkrealschulabschlussprüfungen. Gleichmaßen soll der Auf- und Ausbau von Sozialkompetenzen wie auch das Vertrauen der SchülerInnen in ihren eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen gestärkt werden.

Jahresbericht 2018

3. MSA - läuft bei dir! 2018

Projektleitung: Katharina Kotara (TFD-Fellow 2016), Dr. Kai Schöppe (TFD-Fellow 2016)

Ort	Termin	Herausforderung
Berlin	März 2018	Rund fünfzig Schüler*innen aus verschiedenen Berliner Fellow-Schulen bereiten sich in ihren Osterferien vier Tage lang intensiv auf ihre eBBR/MSA-Prüfung vor. Sie wählen ihre Module entsprechend ihren Entwicklungsfeldern und erhalten einen individuellen Lernplan für die verbleibende Zeit bis zum eBBR/MSA. Ein positives Lernsetting und viel Eigenverantwortung steigert bei den Teilnehmer*innen die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme für den eigenen Lernprozess und wirkt sich positiv auf ihr Fähigkeitsselbstkonzept aus.

4. Chill-mal-Pause

Projektleitung: Sarah Dennard (TFD-Fellow 2016)

Ort	Termin	Herausforderung
Hamburg	Schuljahr 17/18	Die chill-mal Pause ist eine Pausenalternative für max. 15 SuS aus Klasse 4 - 6. Diese Pause findet 2x die Woche (Di&Do) jeweils in der 2. Pause in einem ausgewählten Raum statt. Dort dürfen sich die Schüler*innen Ruhe vom stressigen Schulalltag gönnen. Auch Schüler*innen mit Kopfschmerzen u.ä. können hier zur Ruhe kommen. Bei ruhiger Musik entspannen sie, indem sie sich aussuchen können, ob sie lieber Mandalas ausmalen, sich hinlegen oder kreativ beim Basteln entspannen wollen. Diese Pause gibt den Schüler*innen die nötige Kraft, im Anschluss gestärkt in den Unterricht zu gehen. Darüber hinaus haben Schüler*innen, für die die Hofpause ein großer Stressfaktor ist (z.B. bei Mobbing-Fällen oder Streitereien), die Möglichkeit, die Pausen für Regeneration zu nutzen, anstatt sie mit Angst zu begegnen..

5. Elbnatur – Was geht ab

Projektleitung: Ronja Dietschmann (TFD-Fellow 2016)

Ort	Termin	Herausforderung
Hamburg	Juni 2018	Schülerinnen und Schüler (Klasse 5/6) zweier Schulen organisieren mit Unterstützung durch Fellows und Lehrer*innen eine dreitägige Naturfahrt in das „Elbinselcamp“ und übernehmen

dabei die Verantwortung für wichtige Teilschritte. Die Reise der Schulen wird nicht zum gleichen Zeitpunkt stattfinden, jedoch soll ein überschneidender Tag gemeinsam gestaltet werden. Das Projekt soll anregen, die Schüler*innen für einen respektvollen Umgang mit der Natur sowie deren Erholungswert zu sensibilisieren. Gleichzeitig lernen die Schüler*innen auf diesem Wege Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und können dies an einem realen Projekt beweisen.

6. DahlTube - Wir erstellen unseren eigenen YouTube-Lernkanal

Projektleitung: Kolja Bradtstedt (TFD-Fellow 2016)

Ort	Termin	Herausforderung
Dahlbusch	Schuljahr 17/18	DahlTube - unser YouTube-Lernkanal. Freuen sie sich auf: Videos von uns für uns und über uns, selbstgemachte Erklärvideos und Berufsorientierung mal anders.

7. Cajón-Werkstatt

Projektleitung: Anna Wagner (TFD-Fellow 2017)

Ort	Termin	Herausforderung
Kiel	Schuljahr 17/18	In der Holzwerkstatt der Schule bauen die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Cajóns – Übersetzt sind das „Kisten“, aus Peru stammende perkussive Musikinstrumente, eine Art "Schlagzeuge-to-go". Anhand einer Bauanleitung sind die Schülerinnen und Schüler selbst aufgefordert, die benötigten Holzteile zurechtzuschneiden, zu verkleben und zu verschrauben, die Oberflächen zu bearbeiten und einmalige Finishes zu gestalten. Auf den einzigartigen Musikinstrumenten werden dann verschiedene Schlagtechniken und Grundrhythmen geübt, die bei einem Auftritt am Ende des Schuljahres vorgeführt werden.

8. "Challenges of the Future" Austausch

Projektleitung Sarah-Pearl Carstensen (TFD-Fellow 2017)

Ort	Termin	Herausforderung
Flensburg	Schuljahr 17/18	Im Projekt „Challenges of the Future“ setzt sich eine 11. Klasse mit den zukünftigen Herausforderungen und Chancen im Bereich

der Digitalisierung auseinander. Die benötigten Lerninhalte werden den SuS interdisziplinär im Wirtschafts-, Englisch-, und Informatik-Unterricht vermittelt. Ein Austausch mit Partnerklassen aus Polen und Schweden sorgt für eine vielfältige und bereichernde Atmosphäre des Projekts. Bereits vor einem persönlichen Treffen der drei Klassen, sorgten gemeinsame Aktivitäten über Online-Plattformen und Tools (z.B. Padlet, Kahoot) für ein gegenseitiges Kennenlernen. Die Kommunikation im Projekt findet in Englischer Sprache statt. Die Erarbeitung von Lernvideos zu diesem Thema geschieht während eines Besuchs der Polnischen Partnerklasse in Flensburg.

Die Ergebnisse dieses Austausches werden dann während einem Aufenthalt in Schweden der Partnerklasse in Göteborg vorgestellt. Anschließend werden alle SuS bei einem Brainstorming versuchen die Thematik noch näher zu beleuchten oder zu erweitern. Hier soll eine nachhaltige Form der Vermittlung der Inhalte gefunden werden.

Nach der Rückkehr der Klasse nach Flensburg wird dann dieser Ansatz in Verbindung mit einem Erlebnisbericht der eigenen Schule und Eltern präsentiert.

8. OneStepFurther

Projektleitung Anna Wagner (TFD-Fellow 2017)

Ort	Termin	Herausforderung
Hamburg	Schuljahr 17/18	Wir gehen einen Schritt weiter! Eine Klasse der Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein wagt sich aus ihrer Komfortzone hinaus und macht eine Klassenfahrt nach Dublin: Neue Stadt, fremde Menschen, andere Sprache - beste Voraussetzungen also für Challenges verschiedenster Art! Wer findet am schnellsten, nur mit einem Stadtplan und grundlegenden Englischkenntnissen bewaffnet, den Weg zur St. Patrick's Cathedral? Wer hält den 15 km langen Fußmarsch entlang der Klippen rund um das Fischerdörfchen Howth herum durch? Und wer traut sich, im belebten Temple Bar Viertel Straßenmusik zu machen? Diesen und vielen weiteren Herausforderungen stellen sich die Jugendlichen und entdecken eine Stadt, aber vielleicht auch sich selbst neu.

9. Big Brothers und Big Sisters

Projektleitung Nina-Vanessa Warnecke (TFD-Fellow 2016)

Ort	Termin	Herausforderung
Oberhausen	Schuljahr 17/18	Bei dem Projekt „Big Brothers und Big Sisters“ werden Paten-Trios gebildet aus Schüler*innen der Regelklassen, neuzugewanderte Schüler*innen die bereits vollständig integriert sind und Schüler*innen der Willkommensklasse. Gemeinsam arbeiten sie an dem von ihnen gewählten Projekt „multikulturelle Spaßolympiade“ für ihre Mitschüler*innen, lernen dabei Tools des Projektmanagements kennen und tragen dazu bei die Willkommenskultur ihrer Schule zu verbessern. Zeitgleich wird durch diese Art des gemeinsamen Lernens an Hand eines Projekts der (kulturelle) Austausch innerhalb der Gruppe angeregt, den Neuzugewanderten werden Bezugs- und Ansprechpersonen zur Seite gestellt und die Schüler*innen lernen sich über ihre Peergroup hinaus kennen, tauschen sich aus und das Zusammenleben einer Vielfalt an Schule wird gefördert.

10. Mit Street Art wird die Schule cool

Projektleitung Maria Tenberge (TFD-Fellow 2016)

Ort	Termin	Herausforderung
Dortmund	Schuljahr 17/18	In dem Projekt “Mit Street Art wird die Schule cool” werten die Mitglieder der Street Art AG die Gebäude der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Dortmund auf. Sie entwickeln zunächst gezielt Ideen für mehrere große Wandgemälde und eine kleine Außenfläche und später eigene Ideen zur weiteren Gestaltung der Schule. Dabei erlernen sie nicht nur Kunsttechniken, wie Graffiti-Sprühen, sondern auch sich mit ihrer Gruppe auseinander zu setzen, gemeinsam zu planen und zusammen zu arbeiten. Die praktische Zusammenarbeit ermöglicht einen offenen Austausch zwischen den Schüler*innen einer sehr heterogenen Gruppe und das Zusammenwachsen als Team; die öffentlich Resultate in der Schule erlauben eine sichtbare Selbstwirksamkeitserfahrungen im alltäglichen Umfeld, die auch als Vorbild für andere Schüler*innen dienen kann.

11. Logbuch für ein Langzeitpraktikum

Projektleitung Lisa Sellge (TFD-Fellow 2016)

Ort	Termin	Herausforderung
Hamburg	Schuljahr 17/18	<p>Das Logbuch soll den Schülerinnen und Schülern der Praxisklasse an der Stadtteilschule Stellingen ermöglichen ihre persönlichen Erfahrungen innerhalb ihres Langzeitpraktikums zu strukturieren. Es dient als praktikumsbezogener Kalender. Zum anderen soll es die Schülerinnen und Schüler darin unterstützen während des Praktikums zu überlegen, wo sie stehen, was sie gelernt haben und wo vielleicht Probleme aufgetreten sind, aus denen sie lernen können. Durch den Aufbau, angelehnt an ein Tagebuch, können die Schülerinnen und Schüler eigenständig ihre Wochen reflektieren und sich von Woche zu Woche praktikumsbezogene Ziele setzen und diese gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern besprechen.</p> <p>Das Logbuch wurde anhand verschiedener Vorlagen abgewandelt und in Zusammenarbeit mit einer kleineren Schülergruppe an die Wünsche und Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler der Praxisklasse der Stadtteilschule Stellingen angepasst.</p>

12. Streitschlichter*innen

Projektleitung Ise Gainza (TFD-Fellow 2016)

Ort	Termin	Herausforderung
Hamburg	Schuljahr 17/18	<p>Streitet ihr noch oder schlichtet ihr schon?</p> <p>Interessierte SuS werden in insgesamt 40 Stunden als Streitschlichter*innen ausgebildet und moderieren anschließend als neutrale dritte Partei Konflikte zwischen Streitenden an unserer Schule. Dieses können sie bis zu ihrem Abgang von der Schule tun, aber mindestens ein Jahr lang. Die Ausbildungsstunden finden zur Hälfte nachmittags statt und zur anderen Hälfte auf einer intensiven Fortbildung an einem abschließenden Wochenende.</p> <p>Die Teilnahme des Projektes richtet sich nicht nach den schulischen Leistungen der SuS. Was zählt, ist die Motivation der SuS, freiwillig an einer Ausbildung zum*r Streitschlichter*in teilzunehmen, um somit zwei wichtige Ziele unserer Schule zu verfolgen: Erstens: die Verankerung eines Schüler*innen-Streitschlichter*innen-Projekts an unserer Schule. Zweitens: eine konstruktive Konfliktkultur an unserer Schule. Dadurch haben alle</p>

SuS die Möglichkeit, sich im Projekt kreativ einzubringen, welches im Rahmen des regulären Unterrichts nicht immer möglich ist.

13. Wir machen das selbst – PM Kurs

Projektleitung Maria Tenberge (TFD-Fellow 2016)

Ort	Termin	Herausforderung
Dortmund	Schuljahr 17/18	Im Projekt "Wir machen das selbst" wenden 21 Schüler*innen Projektmanagementinstrumente an um in 5 Gruppen ihre eigenen Projeket zu verwirklichen. Als Wahlpflichtfach haben die Schüler*innen Projektmanagement gewählt und erlernen nun jeden Dienstag in 5 Einheiten á 45 Minuten praktisch was es bedeutet Ideen strukturiert umzusetzen.

Zunächst machten sich die Schüler*innen mit den grundlegenden Instrumenten vertraut in dem sie einen Ausflug organisierten. Nun haben sie sich anhand von Design Thinking Methoden selbst Projekte überlegt: Eine Gruppe will sich um die Aufwertung der Schultoiletten kümmern. Eine andere hat es sich zum Ziel gesetzt einen eigenen kleinen Film zu drehen. Die dritte und vierte Gruppe wollen etwas für ihre Mitschüler*innen aus dem 10 Jahrgang tun und ein Jahrbuch und eine Abschlussfeier organisieren. Die fünfte Gruppe möchte Spenden für ein Projekt in Bangladesch sammeln. Anhand der erlernten Tools und mit Hilfe externer Experten als Projektpat*innen gehen die fünf Teams nun ihre Ziele an.

14. Bio Farm Survival

Projektleitung Marc Vetter

Ort	Termin	Herausforderung
Witten	Schuljahr 17/18	Von den Schüler*innen beantwortet: Wir fahren auf einen Bio-Bauernhof und lernen dort die Arbeiten kennen. Wir zelten dort und kochen selber. Wir planen das Programm und spielen Spiele, um die Stufengemeinschaft zu stärken.

3. Aktivitäten des Vereins im Berichtsjahr 2018

Im Jahr 2018 traten Juliane Seumel und Jan Friedrich (Alumnus 2015) die Nachfolge von Steffi und Caro im Bereich Finanzen an.

Außerdem kam Rafael Bendszus für den Bereich Mitglieder dazu.

Darüberhinaus blieb der Vorstand unverändert.

Dazu gab es ein Vorstandstreffen, in dem vor allem der Datenschutz, das neue TFD-Bundesland Sachsen, Fundraising und einige Trägerschaftsprojekte im Mittelpunkt standen.

Ausblick auf das Jahr 2019

Das Jahr 2019 steht ganz im Zeichen einer Neukonzeption des Angebots von ProFellow e.V. Nach überaus erfolgreichen Jahren mit Trägerschaft und Projektwettbewerb wollen wir nun das Angebot unserer Leistungen für die Mitglieder verbessern und den Zugang dazu erleichtern.

Der Fellow-Fonds soll es ermöglichen, Kleinstbeträge schnell und unbürokratisch bei uns zu beantragen.

Außerdem wollen wir weiterhin daran arbeiten, das Antragsverfahren im Projektwettbewerb sowie für eine Trägerschaft zu vereinfachen.

Zusätzlich wird auch das Fundraising wieder in den Mittelpunkt unserer Aktivitäten rücken.

4. Wirtschaftsbericht für das Berichtsjahr

Gewinn- und Verlustrechnung für Periode 01.01.2018 bis 31.12.2018

Ertrag

<u>Erlöse u. Erträge 2/8</u>		0,00 €
<u>Ertragskonten</u>	0,00 €	
<u>2120 Teilnehmerbeiträge</u>	7.152,00 €	
<u>2180 Förderung von Stiftungen</u>	0,00 €	
<u>2100 Spenden</u>	89.463,19 €	
<u>2201 Mitgliedsbeiträge</u>	3.898,50 €	
<u>2500 Außerordentliche Erträge</u>	0,00 €	
<u>2650 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	0,00 €	
<u>2700 Sonstige Erträge</u>	0,00 €	
<u>Projekt A</u>		0,00 €
Gesamt-Ertrag		100.513,69 €

Aufwand

<u>Aufwendungen 2/4</u>		0,00 €
<u>Projektkosten</u>	0,00 €	
<u>4116 WHGS BaWü 2018</u>	19.639,25 €	
<u>4123 BiFe 2017</u>	0,00 €	
<u>4124 BiFe 2018</u>	36.273,45 €	
<u>4125 BIG 18</u>	0,00 €	
<u>4126 Confidance</u>	16.979,88 €	
<u>4127 Mord im Sauerland 2017</u>	1.007,53 €	
<u>4128 Elbnatur</u>	820,00 €	
<u>4129 MSA 2018</u>	2.597,64 €	
<u>4130 ME 18</u>	2.645,34 €	
<u>4131 MUTAcademy</u>	75.429,37 €	
<u>4101 Lernferien der Ruhrschaulen2010</u>	0,00 €	
<u>4102 London Challenge</u>	0,00 €	
<u>4103 Mission England</u>	0,00 €	
<u>4104 Lernferien der Ruhrschaulen 2011</u>	0,00 €	
<u>4105 Radtour von Bergwerk zu Bergwerk</u>	0,00 €	
<u>4106 EYP</u>	0,00 €	
<u>4107 Projektwettbewerb</u>	1.994,29 €	
<u>4108 Schularündung</u>	0,00 €	
<u>4109 Climb</u>	0,00 €	
<u>4110 Sonstige Projektkosten</u>	223,72 €	
<u>4111 Pott Goes London</u>	0,00 €	
<u>4112 DBU</u>	0,00 €	
<u>4113 Global Volunteer Day</u>	0,00 €	
<u>4114 WHGS</u>	0,00 €	
<u>4115 MSA läuft bei dir 2016</u>	0,00 €	
<u>4117 WHGS Bawü 2016</u>	0,00 €	
<u>4118 WHGS Hessen 2016</u>	0,00 €	
<u>4119 Erzähl mir deine Willkommensgeschichte</u>	0,00 €	

Jahresbericht 2018

<u>4120 WHGS BaWü 2017</u>	0,00 €	
<u>4121 MUT Camp 2017</u>	0,00 €	
<u>4122 BIFF 2016</u>	0,00 €	
<u>verschiedene Kosten</u>	0,00 €	
<u>4910 Porto</u>	0,00 €	
<u>4920 Telekom</u>	0,00 €	
<u>4921 Mobilfunk</u>	0,00 €	
<u>4922 Internetauftritt</u>	232,05 €	
<u>4930 Bürobedarf</u>	0,00 €	
<u>4940 Zeitschriften, Bücher</u>	0,00 €	
<u>4945 Fortbildungskosten</u>	0,00 €	
<u>4955 Buchführungskosten</u>	0,00 €	
<u>4957 Abschluß- u. Prüfungskosten</u>	0,00 €	
<u>4958 Kosten der Rechtsberatung</u>	0,00 €	
<u>4970 Nebenkosten des Geldverkehrs</u>	-142,04 €	
<u>4985 Sonstige Verwaltung</u>	1.828,73 €	
<u>4986 Ehrenamtspauschale</u>	0,00 €	
<u>Versicherungsbeiträge</u>	0,00 €	
<u>4360 Versicherungen</u>	560,56 €	
<u>4380 Beiträge</u>	0,00 €	
<u>4390 sonstige Ausgaben</u>	0,00 €	
<u>4396 steuerlich abzugsfähige Verspätungszuschläge und Zwangsgelder</u>	0,00 €	
Gesamt-Aufwand		160.089,77 €
Netto-Verlust für Buchungszeitraum		59.576,08 €

5. Mitglieder

Die 11. Mitgliederversammlung fand am 01. September 2018 in den Räumen der Katharina-Henoth-Gesamtschule, Adalbertstraße 17, 51103 Köln statt.

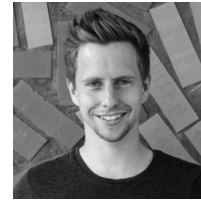
Wir haben aktuell 288 Mitglieder (Stand: 01.05.2019). Der Mitgliedsbeitrag beträgt (mindestens) 12€ pro Jahr, kann aber auf Wunsch der individuellen Mitglieder flexibel nach oben angepasst werden.

- 2. Mitgliederversammlung am 30.07.2011 in Lüneburg mit 24 teilnehmenden ordentlichen Mitgliedern inkl. Vorstand (Abstimmung Verfahrensordnung; Wahl Vorstand und Rechnungsprüfer)
- 3. Mitgliederversammlung am 17.12.2011 in Bielefeld mit 13 teilnehmenden ordentlichen Mitgliedern inkl. Vorstand (Neuwahl Vorstand aufgrund . Verfahrensfehlern)
- 4. Mitgliederversammlung am 28.07.2012 in Lüneburg mit 48 teilnehmenden ordentlichen Mitgliedern inkl. Vorstand
- 5. Mitgliederveranstaltung am 27.07.2013 auf der Burg Katlenburg in Katlenburg mit 29 teilnehmenden ordentlichen Mitgliedern inkl. Vorstand
- 6. Mitgliederveranstaltung am 31.07.2014 auf der Burg Katlenburg in Katlenburg mit 24 teilnehmenden ordentlichen Mitgliedern inkl. Vorstand (+11 Vertretungsstimmen)
- 7. Mitgliederveranstaltung am 07.08.2015 auf der Burg Katlenburg in Katlenburg mit 13 teilnehmenden ordentlichen Mitgliedern inkl. Vorstand (+5 Vertretungsstimmen)
- 8. Mitgliederveranstaltung am 07.08.2016 auf der Burg Warberg in Warberg mit 26 teilnehmenden ordentlichen Mitgliedern inkl. Vorstand (+2 Vertretungsstimmen)
- 9. Mitgliederversammlung in der Kuhlo-Realschule, Fritz-Reuter-Str. 30, 33604 Bielefeld mit 23 Personen, davon stimmberechtigt 21. Wegen eines Verfahrensfehlers waren die dort erfolgten Vorstandswahlen ungültig.
- 10. Mitgliederveranstaltung am 01.10.2017 im Haus 5, Seewartenstraße 10, 20459 Hamburg mit 6 Personen, davon 6 stimmberechtigte Mitglieder inkl. Vorstand
- Mitgliedsbeitrag min. 12€ pro Jahr

7. Vorstand

Bernd Appelhans
Förderer & Netzwerk

Teach First Deutschland Fellow Jahrgang 2016
Schuleinsatz an der Gemeinschaftsschule Bochum-Mitte



Dominik Wolz
Vereinsentwicklung

Teach First Deutschland Fellow Jahrgang 2015
Schuleinsatz an der Katholischen Schule Altona in Hamburg



Franziska Hirschelmann
Projektkoordination

Teach First Deutschland Fellow Jahrgang 2011
Schuleinsatz an der ISS Schule am Schillerpark in Berlin



Juliane Seumel
Schatzmeisterin

Teach First Deutschland Fellow Jahrgang 2015
Schuleinsatz an der Erich-Kästner Schule in Bochum



Jan
Finanzen

Teach First Deutschland Fellow Jahrgang 2015
Schuleinsatz in Dortmund



Rafael Bendszus
Mitgliederbetreuung

Teach First Deutschland Fellow Jahrgang 2017
Schuleinsatz an der Anne-Frank-Gesamtschule in Dortmund
(Vorstandsunterstützung)



Impressum

Herausgeben von

Pro Fellow e.V.

Verantwortlich

Jahresbericht 2018

Dominik Wolz

Redaktion

Bernd Appelhans

Dominik Wolz

Franziska Hirschelmann

Juliane Seumel

Jan Friedrich

Rafael Bendszus

ProFellow – Verein für Bildungsprojekte e. V.

c/o Bernd Appelhans

Neuer Graben 74

44139 Dortmund

E-Mail: [vorstand\(at\)profellow.de](mailto:vorstand(at)profellow.de)

www.profellow.de